



07743 JenaStadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ines Morgenstern

Bereich: **Dezernat für
Familie, Bildung und
Soziales**
Ansprechpartner: **Dezernent
Eberhard Hertzsch**
Besucheradresse: **Lutherplatz 3
07743 Jena**
Zimmer: **318**
Telefon: **03641 49-2700**
Telefax: **03641 49-2704**
E-Mail: **eberhard.hertzsch@jena.de**
Internet: **www.jena.de**

Ihr Schreiben / Zeichen:
Unser Schreiben / Zeichen:

Datum: 05.02.2024

**Stadtratsanfrage von Frau Morgenstern zur Sitzung am 24.01.2024;
„Umsetzung des Landesprogrammes „Solidarisches Zusammenleben der Ge-
nerationen““**

Sehr geehrte Frau Morgenstern,

auf die Ihrerseits gestellten Fragen möchte ich wie folgt antworten:

**1. Wie wurden die Budgets des Landes im Rahmen des Landesprogramms soli-
darisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) in der Stadt Jena von 2021
bis heute (bezogen auf Einrichtungen, Maßnahmen und Projekte) eingesetzt?
Bitte führen Sie die Übersichten meiner Anfrage von 2021 bis heute jeweils
nach städtischen und Landesmitteln fort.**

Beantwortung siehe Anlage

**2. Welche Ergebnisse liegen für die vergangenen Jahre bezogen auf die An-
wendung des Evaluationskonzeptes der Stadt Jena für das LSZ vor und welche
Schlussfolgerungen ergeben sich daraus?**

Der Sozialausschuss der Stadt Jena hat am 21.06.2021 das Evaluationskonzept zum Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ beschlossen. Das Konzept bildet die Grundlage für die Prüfung und Bewertung der durchgeführten Maßnahmen (Projektelevaluation). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anpassung des Antragsverfahrens auf Basis des „Fachspezifischen integrierten Plans“ für die Bedarfsanalyse (Selbstevaluation).

Die Stadt hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsbeirat LSZ sowohl den „Fachspezifischen integrierten Plan“ als auch weitere Planungsdokumente wie das Antragsformular erarbeitet. Die Grundlage für das Formular bilden die Vergabekriterien der

Sparkasse IBAN DE72 8305 3030 0000 0005 74
Commerzbank DE75 8204 0000 0258 9000 00
HypoVereinsbank DE10 8302 0087 0004 1491 49

BIC HELADEF1JEN
COBADEFFXXX
HYVEDEMM463

Deutsche Bank
Volksbank

IBAN DE47 8207 0000 0390 6666 00
DE30 8309 4454 0040 6176 04

BIC DEUTDE8EXXX
GENODEF1RUJ



Stadt Jena. Den Handlungsfeldern und Anforderungen des Programms wird hiermit Rechnung getragen. Das Antragsverfahren für die Förderanträge hat sich bewährt. Eine Vielzahl von familienunterstützenden Maßnahmen konnte umgesetzt werden – sowohl Mikro- als auch Makroprojekte. Der Förderantrag wurde nach Hinweisen von Trägern regelmäßig aktualisiert.

Wie geplant, erfolgte in 2023 eine erneute Befragung „Leben in Jena“. Die Ergebnisse der Befragung werden für die Fortschreibung des oben genannten „Fachspezifischen integrierten Plans“ genutzt, um auf veränderte Bedarfslagen von Familien zu reagieren.

3. Wie erfolgt die Umsetzung des LSZ konkret im Jahr 2024 bezogen auf den Projektauftrag der Stadt (Antragslage und Bewertung der Anträge bezogen auf die konzeptionellen Grundlagen) unter Einbeziehung des Planungsbeirates (bisherige und geplante Treffen 2023/24)?

Der Projektauftrag für das Förderjahr 2024 endete am 04. Oktober 2023. Insgesamt gingen 16 Makroprojekte und 5 Mikroprojekte ein. Die verwaltungsinterne Steuerungsgruppe bewertete die einzelnen Anträge nach fachlichen Kriterien und erarbeitete einen Verwaltungsvorschlag. Dieser Vorschlag wird dem Sozialausschuss in seiner Sitzung am 27. Februar zur Prüfung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Planungsbeirat fungiert als fachliches Gremium und berät über Projekte, Maßnahmen, Einrichtungen und Angebote. Die nächste Sitzung des Planungsbeirates findet im Vorfeld des Ausschusses am 19. Februar 2024 statt.

Die Stadt Jena hat am 23. Januar 2024 die Mitteilung des TMASGFF über den Förderhöchstbetrag nach Ziffer 5.3 der Richtlinie LSZ im Haushaltsjahr 2024 erhalten. Erst auf dieser Grundlage kann die Beschlussfassung für den Sozialausschuss vorbereitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Hertzsch
Dezernent

Anlage

